

Medien über klassische Werbung zu refinanzieren, wird immer schwieriger. Dies führt zur wachsenden Bedeutung von neuen Werbe- und Finanzierungsformen. Vor diesem Hintergrund will die Tagung die Chancen neuer Modelle wie Product Placement und Mikrofinanzierung aus praktischer und wissenschaftlicher Sicht ausloten und dabei auch deren Risiken für Qualitätscontent beleuchten.

Im ersten Teil der Veranstaltung werden Vertreter von Rundfunkveranstaltern, Produktionsfirmen und der werbetreibenden Wirtschaft das Potenzial neuer Werbeformen und neuer Formen der Refinanzierung sowie deren Auswirkungen auf die Praxis diskutieren.

Im zweiten Teil stehen aus wissenschaftlicher Perspektive die Fragen im Mittelpunkt, wie sich neue Finanzierungsstrategien auf die Bereitstellung von Qualitätscontent auswirken und wie Qualitätsjournalismus unter den Bedingungen der Netzökonomie geschützt und gefördert werden kann. Dabei wird der Blick auch auf neue Angebotsformen wie User-Generated-Content und deren möglichen Beitrag zur öffentlichen Kommunikation gerichtet.

Wir bitten um **Anmeldung** mit Karte, per Fax oder E-Mail **bis zum 29. Mai 2009**.

Hans-Bredow-Institut
Heimhuder Str. 21
20148 Hamburg
Tel.: (040) 450 217-0
Fax: (040) 450 217-77
E-Mail: info@hans-bredow-institut.de

www.hans-bredow-institut.de
www.ma-hsh.de
www.stiftungaktuell.de

Im Hotel **Europäischer Hof** am Hauptbahnhof ist bis zum **20. Mai** ein Zimmerkontingent reserviert worden (Code: Hans-Bredow), das Sie gern in Anspruch nehmen können (EZ 115,- Euro inkl. Frühstück).

Hotel Europäischer Hof
Kirchenallee 45
20099 Hamburg
Tel.: (040) 24 82 48
Fax: (040) 24 82 47 99

Aufgrund der geringen Anzahl an Parkplätzen am Veranstaltungsort empfehlen wir die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs (Linie U1, Haltestelle Meßberg).



HANS-BREDOW-INSTITUT
für Medienforschung an der Universität Hamburg



Alcatel-Lucent
Stiftung für
Kommunikations-
forschung



**MA
HSH**
Medienanstalt
Hamburg
Schleswig-Holstein

Finanzierung von Qualitätscontent

Neue Werbeformen, neue Finanzierungsstrategien und ihr Einfluss auf Programminhalte und journalistische Qualität

Eine Tagung der Alcatel-Lucent Stiftung,
des Hans-Bredow-Instituts und der
Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein
am 9. Juni 2009 im Internationalen
Maritimen Museum Hamburg

Dienstag, 9. Juni 2009

Internationales Maritimes Museum Hamburg

Kaispeicher B, Deck 10, Koreastraße 1,
20457 Hamburg (Hafencity)

09:30	<p>Eröffnung <i>Thomas Fuchs</i>, Direktor Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein <i>Dr. Nikolas Hill</i>, Staatsrat Behörde für Kultur, Sport und Medien <i>Alf Henryk Wulf</i>, Vorstandsvorsitzender Alcatel-Lucent Deutschland und Kurator Alcatel-Lucent Stiftung</p>	13:00	<p>Rechtsprobleme integrierter Werbung Einführung in die Thematik <i>Dr. Wolfgang Schulz</i>, Direktor Hans-Bredow-Institut</p> <p>Trennungsgebot - letzte Bastion der Werberegulierung oder vormoderne Illusion? Streitgespräch: <i>Prof. Dr. Karl-E. Hain</i>, Institut für Medienrecht und Kommunikationsrecht, Universität zu Köln <i>Prof. Dr. Karl-Heinz Ladeur</i>, Forschungsstelle Recht und Innovation (CERI), Universität Hamburg</p>	15:15	<p>Produktion von Qualitätscontent Verlegerische Perspektiven der Qualitätsfinanzierung <i>Dr. Rainer Esser</i>, Geschäftsführer ZEIT-Verlag</p> <p>Qualitätsjournalismus vor neuen Herausforderungen <i>Prof. Dr. Volker Lilienthal</i>, Augstein-Stiftungsprofessur, Universität Hamburg</p> <p>Diskussion</p>
10:00	<p>Chancen von Product Placement und neuen Werbeformen für die Marktbeteiligten im privaten Rundfunk</p> <p>Impulsreferat: <i>Marc Schwieger</i>, International Creative Director und Partner Scholz & Friends</p> <p>Podiumsdiskussion: <i>Martin Hoffmann</i>, Vorstandsvorsitzender MME Moviement <i>Martin Krapf</i>, Geschäftsführer IP Deutschland <i>Marc Schwieger</i>, International Creative Director und Partner Scholz & Friends</p> <p>Moderation: <i>Dr. Friederike Grothe</i>, Grothe Medienberatung</p>	14:00	<p>Die neuen Vorschriften zum Product Placement <i>Dr. Stefan Engels</i>, Partner Lovells</p>	16:15	<p>Qualitätsjournalismus vor neuen Herausforderungen <i>Prof. Dr. Volker Lilienthal</i>, Augstein-Stiftungsprofessur, Universität Hamburg</p> <p>Diskussion</p> <p><i>Kaffeepause</i></p>
12:00	<p><i>Mittagessen</i></p>	14:20	<p>Ökonomische Analysen zur Finanzierung von Qualitätscontent Ende der Quersubvention von Qualität? Aktuelle Kostenstrukturen der Medienproduktion <i>Dr. Klaus Goldhammer</i>, Geschäftsführer Goldmedia</p>	16:45	<p>Qualitätscontent im Wandel. Ersetzen neue Angebote klassische Medien? Die digitalen Pioniere - ein gemeinwirtschaftliches Modell auch für Deutschland? <i>Volker Agüeras Gäng</i>, politik-digital</p> <p>User-Generated-Content als Qualitätsmedium? <i>Dr. Axel Bruns</i>, Queensland University of Technology</p> <p>Medien als Institutionen <i>Dr. Dieter Klumpp</i>, Direktor Alcatel-Lucent Stiftung</p>
		14:40	<p>Erlösmodelle im Netz: Zwischen Paid-Content und Link-Economy <i>Dr. Holger Schmidt</i>, Frankfurter Allgemeine Zeitung</p> <p>Diskussion</p>	18:00	<p>Schlusswort und Ausblick <i>Prof. Dr. Gabriele Siegert</i>, Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung, Universität Zürich</p>
				18:15	<p><i>Stehempfang</i></p>